

## Schwerpunkt 1:

### Der Hahnenschrei/die Entscheidung:

Mt 26,30-35.69-75

Mk 14,26-31.66-72

**Lk 22,31-34.56-62**

Joh 13,36-38; 18,17.25-27

#### Aus dem Lukasevangelium Kap. 22

*Jesus sagte:* 31 Simon, Simon, siehe, der Satan hat verlangt, dass er euch wie Weizen sieben darf.

32 Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht erlischt. Und wenn du wieder umgekehrt bist, dann stärke deine Brüder!

33 Darauf sagte Petrus zu ihm: Herr, ich bin bereit, mit dir sogar ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.

34 Jesus aber sagte: Ich sage dir, Petrus, ehe heute der Hahn kräht, wirst du dreimal leugnen, mich zu kennen.

....

56 Eine Magd sah ihn (*Petrus*) am Feuer sitzen, schaute ihn genau an und sagte: Der war auch mit ihm zusammen.

57 Petrus aber leugnete es und sagte: Frau, ich kenne ihn nicht.

58 Kurz danach sah ihn ein anderer und bemerkte: Du gehörst auch zu ihnen. Petrus aber sagte: Nein, Mensch, ich nicht!

59 Etwa eine Stunde später behauptete wieder einer: Wahrhaftig, der war auch mit ihm zusammen; er ist doch auch ein Galiläer.

60 Petrus aber erwiderte: Mensch, ich weiß nicht, wovon du sprichst. Im gleichen Augenblick, noch während er redete, krähte ein Hahn.

61 Da wandte sich der Herr um und blickte Petrus an. Und Petrus erinnerte sich an das Wort, das der Herr zu ihm gesagt hatte: Ehe heute der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

62 Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

## Schwerpunkt 2:

### Berufung der einfachen Fischer und ähnliches:

Mt 4,18-22(+16,18?)

Mk 1,16-20

Lk 5,1-11

Joh 1,40-42

### Aus dem Markusevangelium Kap. 1.

16 Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer.

[17](#) Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

[18](#) Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.

[19](#) Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her.

[20](#) Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

### Aus dem Johannesevangelium Kap 1

35 Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm.

[36](#) Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes!

[37](#) Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus.

[38](#) Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi - das heißt übersetzt: Meister - , wo wohnst du?

[39](#) Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde.

[40](#) Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren.

[41](#) Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden - das heißt übersetzt: Christus.

[42](#) Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.

**Schwerpunkt 3:**  
**Großmaul und Feigling zugleich**  
**Sprecher der Apostel**

Mt 14,22-33

Mt 16,13-23

Mk 8,27-33

Lk 9,18-22

Joh 6,66-69

Joh 13,8 (5-9)

**Aus dem Markusevangelium Kap. 8**

27 Jesus ging mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen?

28 Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten.

29 Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus!

30 Doch er gebot ihnen, niemandem etwas über ihn zu sagen.

31 Dann begann er, sie darüber zu belehren: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet werden und nach drei Tagen auferstehen.

32 Und er redete mit Freimut darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen.

33 Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

**Aus dem Johannesevangelium Kap. 13**

5 Dann goss er (*Jesus*) Wasser in eine Schüssel und begann, den Jüngern die Füße zu waschen und mit dem Leinentuch abzutrocknen, mit dem er umgürtet war.

6 Als er zu Simon Petrus kam, sagte dieser zu ihm: Du, Herr, willst mir die Füße waschen?

7 Jesus sagte zu ihm: Was ich tue, verstehst du jetzt noch nicht; doch später wirst du es begreifen.

8 Petrus entgegnete ihm: Niemals sollst du mir die Füße waschen! Jesus erwiderte ihm: Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir.

9 Da sagte Simon Petrus zu ihm: Herr, dann nicht nur meine Füße, sondern auch die Hände und das Haupt.

## Schwerpunkt 4:

### Ermutigter Zeuge der Auferstehung und des Heiligen

#### Geistes:

Mt 28,1-10

Mk 16,1-8

Lk 24,1-12

Joh 20,1-10

Apg 2,14-36

#### Aus dem Lukasevangelium Kap. 24

33 Noch in derselben Stunde brachen sie (*die Emmausjünger*) auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren.

34 Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen.

#### Aus dem Johannesevangelium Kap. 20

*Maria von Magdala sagte:* 2 Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben.

3 Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab;

4 sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab.

5 Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein.

6 Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen

7 und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

8 Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte.

#### Aus der Apostelgeschichte Kap. 2

14 Da trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine Stimme und begann zu reden: ...

15 Diese Männer sind nicht betrunken, wie ihr meint; es ist ja erst die dritte Stunde am Tag;

16 sondern jetzt geschieht, was durch den Propheten Joël gesagt worden ist: ....

24 Gott hat Jesus von den Wehen des Todes befreit und auferweckt; denn es war unmöglich, dass er vom Tod festgehalten wurde. ...

31 Mit Gewissheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.

**Schwerpunkt 5:**  
**Petrus: Zwischen sturer Tradition und offenherziger**  
**Progression (gegen>>>mit Paulus)**

Apg 15+Gal 2,1-21  
Vorgeschichte: Apg 10

**Aus der Apostelgeschichte Kap, 15**

1 Es kamen einige Leute von Judäa herab und lehrten die Brüder: Wenn ihr euch nicht nach dem Brauch des Mose beschneiden lasst, könnt ihr nicht gerettet werden.

2 Da nun nicht geringer Zwist und Streit zwischen ihnen und Paulus und Barnabas entstand, beschloss man, Paulus und Barnabas und einige andere von ihnen sollten wegen dieser Streitfrage zu den Aposteln und den Ältesten nach Jerusalem hinaufgehen.

...

6 Die Apostel und die Ältesten traten zusammen, um die Frage zu prüfen.

7 Als ein heftiger Streit entstand, erhob sich Petrus und sagte zu ihnen: Brüder, wie ihr wisst, hat Gott schon längst hier bei euch die Entscheidung getroffen, dass die Heiden durch meinen Mund das Wort des Evangeliums hören und zum Glauben gelangen sollen.

8 Und Gott, der die Herzen kennt, hat dies bestätigt, indem er ihnen ebenso wie uns den Heiligen Geist gab.

9 Er machte keinerlei Unterschied zwischen uns und ihnen; denn er hat ihre Herzen durch den Glauben gereinigt.

10 Warum stellt ihr also jetzt Gott auf die Probe und legt den Jüngern ein Joch auf den Nacken, das weder unsere Väter noch wir tragen konnten?

11 Wir glauben im Gegenteil, durch die Gnade Jesu, des Herrn, gerettet zu werden, auf die gleiche Weise wie jene.

...

28 Denn der Heilige Geist und wir haben beschlossen, euch keine weitere Last aufzuerlegen als diese notwendigen Dinge:

29 Götzenopferfleisch, Blut, Ersticktes und Unzucht zu meiden. Wenn ihr euch davor hütet, handelt ihr richtig. Lebt wohl!

**"Liebe Leute! Diese Männer sind nicht betrunken, sie sind ganz klar im Kopf. Es ist doch noch früh am Tag" so beginnt in der „Bibel in leichter Sprache“ die Pfingstpredigt des Petrus!**

**Schwerpunkt 1:**

**Der Hahnenschrei/die Entscheidung:**

Mt 26,30-35.69-75

Mk 14,26-31.66-72

Lk 22,31-34.39.56-62

Joh 13,36-38; 18,17.25-27

**Schwerpunkt 2:**

**Berufung der einfachen Fischer und ähnliches:**

Mt 4,18-22(+16,18?)

Mk 1,16-20

Lk 5,1-11

Joh 1,40-42

**Schwerpunkt 3:**

**Großmaul und Feigling zugleich; Sprecher der Apostel**

Mt 14,22-33

Mt 16,13-23

Mk 8,27-33

Lk 9,18-22

Joh 6,66-69

Joh 13,8

**Schwerpunkt 4:**

**Ermutigter Zeuge der Auferstehung und des Heiligen Geistes:**

Mt 28,1-10

Mk 16,1-8

Lk 24,1-12

Joh 20,1-10

Apg 2,14-36

**Schwerpunkt 5:**

**Petrus: Zwischen sturer Tradition und offenherziger Progression (gegen>>>mit Paulus)**

Apg 15+Gal 2,1-21

Vorgeschichte: Apg 10

**Thema: Apostel Simon Petrus - einem Menschen auf der Spur, einem Menschen, wir Du (und ich).**